

Philippsburg, 26. Mai 2021

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Erziehungsberechtigte unserer Schülerinnen und Schüler,

vor den Pfingstferien haben unsere Abiturientinnen und Abiturienten die schriftlichen Prüfungen abgelegt. Zum ersten Mal liefen die Prüfungen nach neuen Formaten ab. So gab es z.B. in den modernen Fremdsprachen Hörverstehensprüfungen als Teil des schriftlichen Abiturs. Auf Corona getestete Schülerinnen und Schüler sowie ungetestete Schülerinnen und Schüler haben in verschiedenen Räumen unter Einhaltung der aktuellen Abstands- und Hygieneregeln geschrieben. So kam es vor, dass obwohl an einem Tag nur siebzehn Schülerinnen und Schüler geprüft wurden, drei verschiedene Räume mit Aufsichten benötigt wurden. Das Einhalten aller Regeln stellte uns mitunter vor große Herausforderungen – in einer Sporthalle zu schreiben, war für uns allerdings nie eine Option. Wir sind mit dem Ablauf der Prüfungen bisher zufrieden, die Abiturientinnen und Abiturienten sind es mit ihren Ergebnissen hoffentlich auch.

In diesem Schuljahr verläuft kaum etwas in gewohnten Bahnen. So musste auch die **Berufsorientierung** in digitaler Form stattfinden. Unser Kooperationspartner, das romanische Seminar der Universität Mannheim, hat interessierten Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 10 in zahlreichen digitalen Veranstaltungen einen Einblick in das universitäre Leben gegeben. Professoren und Studierende beantworteten deren Fragen. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.

Die tatsächliche Anzahl der **schriftlichen Leistungskontrollen** wird von der zum Schuljahresanfang verkündeten Anzahl wegen der langen Phase des Fernunterrichts abweichen (gemäß Artikel 2 § 1 Abs. 1 der Corona-Pandemie-Prüfungsverordnung 2020/2021 vom 22. März 2021). In den Hauptfächern (wie z.B. Deutsch, Mathematik, Fremdsprachen, NwT usw.) ist grundsätzlich mindestens eine schriftliche Leistung pro Halbjahr zu erbringen (es können auch mehr schriftliche Leistungen erbracht werden). In den sog. Nebenfächern werden nun in der Präsenzphase keine Klassenarbeiten geschrieben. Sofern in den Hauptfächern ausreichend Termine für schriftliche Leistungskontrollen geschrieben sind, können auch in den Nebenfächern Klassenarbeiten geschrieben werden. Beiträge aus dem Fernunterricht können ebenfalls benotet werden. Im Wechselunterricht werden in gewohnter Weise mündliche Noten erteilt. Am Schuljahresende werden Zeugnisnoten vergeben, die versetzungsrelevant sind.

Am Schuljahresende vergeben wir erstmalig den **Copernicus-Sozialpreis**. Jeweils ein Schüler / eine Schülerin aus der Unter-, Mittel- und Kursstufe erhält diesen Preis. Preiswürdig sind Leistungen, die von einzelnen Schülerinnen oder Schülern oder Klassen erbracht wurden, welche der Gemeinschaft zugute kommen, anderen helfen, den Zusammenhalt fördern und ganz allgemein das Wir über das Ich stellen. Der Copernicus-Sozialpreis soll die bereits vorhandenen vielen Beispiele des Schulalltags sichtbar machen und eine anregende Wertschätzung sein. **Der Preis ist jeweils mit 50,- Euro dotiert** und wird um dieselbe Summe erhöht, wenn die jeweilige Preisträgerin oder der jeweilige Preisträger jenen Teil einer zuvor benannten sozialen Einrichtung als Spende zukommen lassen wird. Ich bitte euch, liebe Schülerinnen und Schüler, und Sie, liebe Eltern, mir Kandidaten und Kandidatinnen mit einer Begründung zu nennen. **Nominierungen sind bis Freitag, 02.07.2021 bei mir möglich.** Mail bitte an: [uhde@copernicus-gymnasium.de](mailto:uhde@copernicus-gymnasium.de) Die Schulkonferenz (Vertreter aus Lehrkräften, Schülern und Eltern) sichtet die Nominierten und wirkt als das zentrale Gremium des Schullebens als Jury. Ich freue mich auf die Vorschläge.



**Wie wird es mit dem Unterricht nach den Pfingstferien weitergehen?** Zunächst starten wir in gewohnter Weise mit **Wechselunterricht**. Diejenigen Lerngruppen, die direkt vor den Ferien am Präsenzunterricht teilnahmen, beteiligen sich am Fernunterricht. Die Schülerinnen und Schüler aus dem Fernunterricht direkt vor den Pfingstferien sehen wir an der Schule. Wir freuen uns auf Euch.

Ab einer Inzidenz von 100 bieten wir ausschließlich Wechselunterricht an (Vorgabe des Bundesgesetzgebers, § 28b IfSG). Unterhalb der Inzidenz von 50 kehren wir zu einem Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen zurück. Das Abstandsgebot ist dann nicht mehr einzuhalten. **Die Testpflicht und die Maskenpflicht bleiben aber bestehen.**

Ab dem 11. Juni tritt eine Neuregelung der Corona-Verordnung in Kraft. Inhalte dieser Neureglung sind mir noch nicht bekannt. Es soll wohl eine Rückkehr in den Präsenzunterricht unter Pandemiebedingungen möglich werden, sofern der Inzidenzwert unseres Landkreises stabil unter 100 liegt. Das Gesundheitsamt gibt bekannt, wann welche Öffnungsstufe erreicht ist. Danach haben die Schulen drei Tage Zeit, auf diese Bekanntmachung zu reagieren. Zum jetzigen Zeitpunkt können also keine verlässlichen Aussagen getroffen werden, wann wir zu einem Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen zurückkehren.

In Kürze kehrt eine Lehrkraft aus der Elternzeit zurück, wodurch ein neuer Stundenplan nötig ist. Die Sportstunden werden wieder eingebaut. Der Sportunterricht wird zunächst im Freien stattfinden.

Das **mündliche Abitur** findet nach einer Terminänderung von **Mittwoch, 14.07. bis Freitag, 16.07.2021**, statt. Aufgrund der Vielzahl an mündlichen Prüfungen durch eine geänderte Prüfungsordnung werden wir erstmalig mehrere Tage zur Abnahme der mündlichen Prüfungen benötigen. Bitte beachten Sie, dass **an Tagen des mündlichen Abiturs der Unterricht aus organisatorischen Gründen entfällt.**

Auch in Zeiten der Pandemie gibt es sie, die gute Nachricht. **Die Renovierungsarbeiten in Bau I liegen im Zeitplan!** Zum jetzigen Zeitpunkt gehe ich davon aus, dass wir zu Beginn des neuen Schuljahres Bau I mit den Unterstufenklassen wieder beziehen werden. Ebenso werden wir wieder in naturwissenschaftlichen Fachräumen unterrichten. Die Lehrkräfte freuen sich, im Lehrerzimmer wieder einen festen Platz zu haben. Und wir alle dürfen uns auf Klassenzimmer auf dem neuesten technischen Stand freuen, wo wir alle gemeinsam lernen werden.

Wir vermissen unsere bewährten Gewohnheiten im Schulalltag, unsere gewohnten Bahnen. Wir müssen uns beständig auf Änderungen einstellen, uns unbekanntem Gegebenheiten beugen. Das Schulleben hat rasant an Tempo aufgenommen. Ich danke Euch und Ihnen allen, dass Sie uns, dem Lehrerkollegium und dem Schulleitungsteam, vertrauen sowie unsere Entscheidungen mittragen. Auch in Zeiten der Pandemie versuchen wir bestmöglich in Kontakt zu bleiben. Sobald es möglich sein wird, starten wir am Cop-Gym wieder das gelebte Miteinander. Ich bin und bleibe zuversichtlich.

Bleiben Sie gesund und behütet.

Mit freundlichen Grüßen

Thorsten Uhde  
Schulleiter

